

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

2. Mai 2022

Latein  
Korrekturheft

6-jährig

## Hinweise zur Korrektur

### Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

### Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** König Micipsa muss seine Nachfolge klären. Er hat zwei leibliche Söhne, Adherbal und Hiempsal, und einen Adoptivsohn, seinen begabten Neffen Jugurtha. Weil er befürchtet, dass unter ihnen nach seinem Tod ein Streit um die Macht ausbrechen wird, wendet er sich mit folgenden Worten an seine drei Söhne.

1 „Nunc, quoniam mihi natura finem vitae facit, moneo

2 obtestorque te<sup>a</sup>, ut hos, qui<sup>1</sup> tibi genere propinqui, beneficio<sup>2</sup>

3 meo fratres sunt<sup>1</sup>, caros habeas neu<sup>3</sup> malis<sup>3</sup> alienos<sup>4</sup> adiungere

4 quam sanguine coniunctos retinere<sup>5</sup>. Non exercitus neque

5 thesauri praesidia regni sunt, verum<sup>6</sup> amici, quos neque armis

6 cogere neque auro parare queas<sup>7</sup>: officio et fide pariuntur.

7 Quis<sup>8</sup> autem amicio<sup>9</sup> quam frater fratri? Aut quem alienum<sup>4</sup>

8 fidum invenies, si tuis<sup>10</sup> hostis fueris?

9 Equidem ego vobis regnum trado firmum, si boni eritis,

10 sin mali, imbecillum. Nam concordia parvae res crescunt,

11 discordia maximae dilabuntur: ceterum ante<sup>11</sup> hos te, Iugurtha,

12 qui aetate et sapientia prior es, ne aliter quid eveniat, providere

13 decet<sup>11</sup>. Vos autem, Adherbal<sup>b</sup> et Hiempsal<sup>b</sup>, colite, observate

14 talem virum, imitamini virtutem et enitimini<sup>12</sup>, ne ego

15 meliores liberos sumpsisse<sup>13</sup> videar quam genuisse!“

1 *Konstruktionshilfe:* qui tibi genere propinqui <et> beneficio<sup>2</sup> meo fratres sunt

2 **beneficium**, -i n.: *hier* Adoption

3 **neu malis**: und dass du nicht lieber willst

4 **alienus**, -i m.: *hier* ein Fremder

5 **retinere**, retineo: als Verbündete behalten

6 **verum**: sondern

7 **queas**: *Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben.*

8 quis <est>

9 **amicus**, -a, -um: *hier* nahe, gewogen

10 **tui**, -orum m. Pl.: deine Verwandten

11 *Konstruktionshilfe:* ante hos decet te, Iugurtha, qui aetate et sapientia prior es, providere, ne quid aliter eveniat

12 **eniti**, enitor (Dep.): sich bemühen

13 **sumere**, sumo: *hier* adoptieren

a **te**: Gemeint ist Micipsas Neffe und Adoptivsohn Jugurtha.

b **Adherbal, Hiempsal**: Adherbal, Hiempsal (die leiblichen Söhne König Micipsas)

(Sallust, *Bellum Iugurthinum* 10, 3–8)

## Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 6-jährig – Haupttermin 2022, Schuljahr 2021/22		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	„Nunc, quoniam mihi natura finem vitae facit,	Micipsas Tod steht kurz bevor.
SE 2	moneo obtestorque te <sup>a</sup> , ut hos, qui <sup>1</sup> tibi genere propinqui, beneficio <sup>2</sup> meo fratres sunt <sup>1</sup> , caros habeas	Er fordert Jugurtha auf, ein gutes Verhältnis zu seinen Adoptivbrüdern zu pflegen.
SE 3	neu <sup>3</sup> malis <sup>3</sup> alienos <sup>4</sup> adiungere quam sanguine coniunctos retinere <sup>5</sup> .	Dieser soll Fremde nicht höher schätzen als seine Familie.
SE 4	Non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum <sup>6</sup> amici,	Ein Reich kann man nicht mit Waffengewalt und Geld schützen, sondern nur über Verbündete.
SE 5	quos neque armis cogere neque auro parare queas <sup>7</sup> : officio et fide pariuntur.	Diese kann man weder erzwingen noch erkaufen, sondern man gewinnt sie durch Loyalität.
SE 6	Quis <sup>8</sup> autem amicior <sup>9</sup> quam frater fratri?	Niemand ist einem so nahe wie ein Bruder.
SE 7	Aut quem alienum <sup>4</sup> fidum invenies, si tuis <sup>10</sup> hostis fueris?	Wer schon mit seinen Verwandten verfeindet ist, dem vertraut keiner.
SE 8	Equidem ego vobis regnum trado firmum, si boni eritis, sin mali, imbecillum.	Ob das Reich, das Micipsa seinen Söhnen übergibt, stark oder schwach sein wird, hängt von ihrem Verhalten ab.
SE 9	Nam concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur:	Während Einigkeit Kleines fördert, zerstört Uneinigkeit selbst Großes.
SE 10	ceterum ante <sup>11</sup> hos te, Iugurtha, qui aetate et sapientia prior es, ne aliter quid eveniat, providere decet <sup>11</sup> .	Jugurtha als Erfahrenster hat dafür zu sorgen, dies zu verhindern.
SE 11	Vos autem, Adherbal <sup>b</sup> et Hiempsal <sup>b</sup> , colite, observate talem virum,	Micipsas leibliche Söhne aber sollen Jugurtha achten.
SE 12	imitamini virtutem et enitimini <sup>12</sup> , ne ego meliores liberos sumpsisse <sup>13</sup> videar quam genuisse!“	Sie sollen sich als zumindest ebenso würdige Söhne erweisen wie der Adoptivsohn.
LE 13	genere (Z. 2)	z. B. Abstammung, Familie, Herkunft, Geschlecht nicht: Art und Weise, Gattung, Knie, Schwiegersohn, zeugen
LE 14	officio (Z. 6)	z. B. Dienst(leistung), Pflicht(erfüllung), Freundschaftsdienst nicht: Geschäft, Besuch
LE 15	invenies (Z. 8)	z. B. finden, auffinden nicht: erfinden, herausfinden, ermöglichen
LE 16	aetate (Z. 12)	z. B. (Lebens)Alter nicht: Zeit(alter), Greisenalter, Sommer
LE 17	colite (Z. 13)	z. B. (ver)ehren, hochschätzen nicht: bebauen, bewohnen, verpflegen, ausbilden, schmücken, reinigen
LE 18	talem (Z. 14)	z. B. derartig, solch, so vorzüglich, so bedeutend nicht: so schlecht, folgend, Knöchel, Würfel
MO 19	obtestor (Z. 2)	P. N. T. M. D. (Dep.)
MO 20	coniunctos (Z. 4)	K. N. (substantiviert gebraucht)
MO 21	amicior (Z. 7)	K. N. G., Komparativ
MO 22	firmum (Z. 9)	kongruent zu regnum
MO 23	dilabuntur (Z. 11)	P. N. T. (nicht vergangen) M. D. (Dep.)
MO 24	meliores (Z. 15)	kongruent zu liberos, Komparativ
SY 25	ut (habeas) (Z. 2–3)	GS (begehrend)
SY 26	quos (queas) (Z. 5–6)	Relativsatz (Bezugswort: amici), K.
SY 27	si (fueris) (Z. 8)	GS (konditional, Realis)
SY 28	concordia (Z. 10)	Abl. instr.
SY 29	ne (eveniat) (Z. 12)	GS (begehrend / final)
SY 30	ego–sumpsisse (Z. 14–15)	Ncl (vorzeitig)

## Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 6-jährig – Haupttermin 2022, Schuljahr 2021/22		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	„Nunc, quoniam mihi natura finem vitae facit,	Micipsas Tod steht kurz bevor.
SE 2	moneo <b>obtestor</b> te <sup>a</sup> , <b>ut</b> hos, qui <sup>1</sup> tibi <b>genere</b> propinqui, beneficio <sup>2</sup> meo fratres sunt <sup>1</sup> , caros habeas	Er fordert Jugurtha auf, ein gutes Verhältnis zu seinen Adoptivbrüdern zu pflegen.
SE 3	neu <sup>3</sup> malis <sup>3</sup> alienos <sup>4</sup> adiungere quam sanguine <b>coniunctos</b> retinere <sup>5</sup> .	Dieser soll Fremde nicht höher schätzen als seine Familie.
SE 4	Non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum <sup>6</sup> amici,	Ein Reich kann man nicht mit Waffengewalt und Geld schützen, sondern nur über Verbündete.
SE 5	<b>quos</b> neque armis cogere neque auro parare queas <sup>7</sup> : <b>officio</b> et fide pariuntur.	Diese kann man weder erzwingen noch erkaufen, sondern man gewinnt sie durch Loyalität.
SE 6	Quis <sup>8</sup> autem <b>amicior</b> <sup>9</sup> quam frater fratri?	Niemand ist einem so nahe wie ein Bruder.
SE 7	Aut quem alienum <sup>4</sup> fidum <b>invenies</b> , <b>si</b> tuis <sup>10</sup> hostis fueris?	Wer schon mit seinen Verwandten verfeindet ist, dem vertraut keiner.
SE 8	Equidem ego vobis regnum trado <b>firmum</b> , si boni eritis, sin mali, imbecillum.	Ob das Reich, das Micipsa seinen Söhnen übergibt, stark oder schwach sein wird, hängt von ihrem Verhalten ab.
SE 9	Nam <b>concordia</b> parvae res crescunt, discordia maximae <b>dilabuntur</b> :	Während Einigkeit Kleines fördert, zerstört Uneinigkeit selbst Großes.
SE 10	ceterum ante <sup>11</sup> hos te, Iugurtha, qui <b>aetate</b> et sapientia prior es, <b>ne</b> aliter quid eveniat, providere decet <sup>11</sup> .	Jugurtha als Erfahrenster hat dafür zu sorgen, dies zu verhindern.
SE 11	Vos autem, Adherbal <sup>b</sup> et Hiempsal <sup>b</sup> , <b>colite</b> , observate <b>talem</b> virum,	Micipsas leibliche Söhne aber sollen Jugurtha achten.
SE 12	imitamini virtutem et enitimini <sup>12</sup> , ne <b>ego meliores</b> liberos <b>sumpsisse</b> <sup>13</sup> videar quam genuisse!“	Sie sollen sich als zumindest ebenso würdige Söhne erweisen wie der Adoptivsohn.
LE 13	genere (Z. 2)	z. B. Abstammung, Familie, Herkunft, Geschlecht nicht: Art und Weise, Gattung, Knie, Schwiegersohn, zeugen
LE 14	officio (Z. 6)	z. B. Dienst(leistung), Pflicht(erfüllung), Freundschaftsdienst nicht: Geschäft, Besuch
LE 15	invenies (Z. 8)	z. B. finden, auffinden nicht: erfinden, herausfinden, ermöglichen
LE 16	aetate (Z. 12)	z. B. (Lebens)Alter nicht: Zeit(alter), Greisenalter, Sommer
LE 17	colite (Z. 13)	z. B. (ver)ehren, hochschätzen nicht: bebauen, bewohnen, verpflegen, ausbilden, schmücken, reinigen
LE 18	talem (Z. 14)	z. B. derartig, solch, so vorzüglich, so bedeutend nicht: so schlecht, folgend, Knöchel, Würfel
MO 19	obtestor (Z. 2)	P. N. T. M. D. (Dep.)
MO 20	coniunctos (Z. 4)	K. N. (substantiviert gebraucht)
MO 21	amicior (Z. 7)	K. N. G., Komparativ
MO 22	firmum (Z. 9)	kongruent zu regnum
MO 23	dilabuntur (Z. 11)	P. N. T. (nicht vergangen) M. D. (Dep.)
MO 24	meliores (Z. 15)	kongruent zu liberos, Komparativ
SY 25	ut (habeas) (Z. 2–3)	GS (begehrend)
SY 26	quos (queas) (Z. 5–6)	Relativsatz (Bezugswort: amici), K.
SY 27	si (fueris) (Z. 8)	GS (konditional, Realis)
SY 28	concordia (Z. 10)	Abl. instr.
SY 29	ne (eveniat) (Z. 12)	GS (begehrend / final)
SY 30	ego–sumpsisse (Z. 14–15)	Ncl (vorzeitig)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Cupido, der kleine, aufgeweckte Sohn der Venus, erlebt ein Abenteuer.

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 Filius Idaliae<sup>a</sup> pharetratus forte Cupido</p> <p>2           dulcia parcarum mella legebat<sup>1</sup> apum;</p> <p>3 figit<sup>2</sup> apis cui dira manum<sup>2</sup> digitosque tenellos</p> <p>4           inque novo stimuli vulnere linquit acum<sup>3</sup>.</p> <p>5 Ille dolet tristi<sup>4</sup> digitusque tumescit ab ictu<sup>4</sup>.</p> <p>6           Inflato tenuis vulnere palma tumet.</p> <p>7 Iamque solum pedibus pulsat saltuque<sup>5</sup> fatigat<sup>5</sup>.</p> <p>8           Infestus<sup>6</sup> stimulat parvula membra dolor.</p> <p>9 Evolat ad matrem, matri sua vulnera monstrat.</p> <p>10          Vulnera dum queritur, talia dicta dedit:</p> <p>11 „Dic mihi, cara parens, qui<sup>7</sup> fit, quod<sup>7</sup> corpore talis</p> <p>12          exiguo volucris vulnera tanta facit?“</p> <p>13 Cui genetrix ridens, „Tamen<sup>8</sup> es quoque parvulus“, inquit,</p> <p>14          „atque pharetratus vulnera magna facis<sup>8</sup>.“</p> | <p>1 <b>legere, lego:</b> <i>hier</i> einsammeln</p> <p>2 <b>Konstruktionshilfe:</b> cui figit apis dira manum</p> <p>3 <b>acus, -us f.:</b> Spitze</p> <p>4 <b>tristis ictus:</b> schmerzender Stich</p> <p>5 <b>saltu fatigare</b> (+ Akk.): unaufhörlich herumspringen (auf)</p> <p>6 <b>infestus, -a, -um:</b> <i>hier</i> heftig</p> <p>7 <b>qui fit, quod:</b> wie kommt es, dass</p> <p>8 <b>Konstruktionshilfe:</b> &lt;Tu&gt; quoque es parvulus atque tamen pharetratus vulnera magna facis.</p> |
|--|--|

a **Idalia, -ae f.:** Venus (Cupidos Mutter)

## Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (3 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
tumescit (V. 5)	tumere (geschwollen sein) + Suffix -sc- (Inchoativum)
evolat (V. 9)	Präfix e-/ex- (hinaus/hinauf) + volare (fliegen)
genetrix (V. 13)	gignere/genere (gebären/zeugen) + Suffix -trix (Ausführende)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtig analysierte Wort

### Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
matrem (V. 9)	parens (V. 11) / genetrix (V. 13)
parvulus (V. 13)	exiguo (V. 12)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

### Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	pedibus pulsat (V. 7) / matrem, matri (V. 9) / dicta dedit (V. 10) / volucris vulnera (V. 12)
Polyptoton	matrem matri (V. 9)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

**Hinweise zur Korrektur:**

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (2 Punkte)

metrische Analyse (V. 5–6)
<p>— ∪ ∪ — — — ∪ ∪ — ∪ ∪ — ∪ ∪ — —/x  Ille dolet tristi digitusque tumescit ab ictu.</p> <p>— — — ∪ ∪ — — ∪ ∪ — ∪ ∪ —/x  Inflato tenuis vulnere palma tumet.</p>

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

**Hinweis zur Korrektur:**

Elisionen/Aphäresen müssen bei der RP zwar berücksichtigt, aber nicht gekennzeichnet werden; auch der Iktus ist nicht einzutragen. Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden. Fehler in diesen beiden Bereichen sind nicht zu berücksichtigen.

5. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von filius bis apum	Cupido sammelt Honig.
Abschnitt 2 von figit bis dolor	Ein Bienenstich verursacht bei Cupido Schmerzen.
Abschnitt 3 von evolat bis facit	Cupido klagt seiner Mutter sein Leid.
Abschnitt 4 von cui bis facis	Venus vergleicht Cupido mit der Biene.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden Abschnitt mit passender Angabe des wesentlichen Inhalts

**Hinweise zur Korrektur:**

- Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind, falls schlüssig argumentiert, zuzulassen.
- Bei dieser Form der Gliederung muss der gesamte IT erfasst sein. Sind einzelne Textteile nicht berücksichtigt, ist der Abschnitt, zu dem sie zu zählen wären, als falsch zu werten.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Die Biene sticht Cupido in <u>den Finger/die Hand</u> .
Cupido reagiert auf den Schmerz, indem er <u>herumhüpft/zu seiner Mutter fliegt</u> .
Sobald Cupido bei seiner Mutter ankommt, <u>zeigt er ihr die Wunde/klagt er/lacht sie</u> .

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtige Ergänzung

**Hinweis zur Korrektur:**

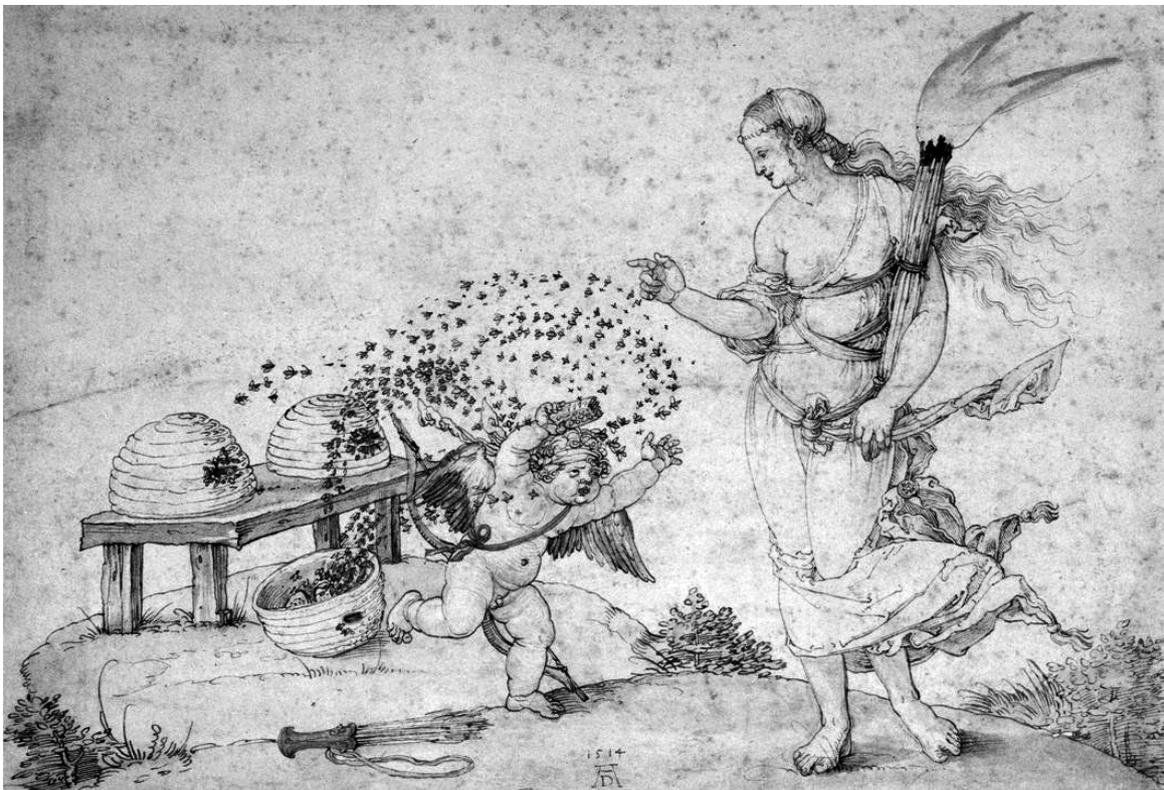
Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zuzulassen, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

7. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den untenstehenden Leitfragen mit dem folgenden Bild in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- Welches Attribut Cupidos, das ausdrücklich im IT erwähnt wird, findet sich auch auf dem Bild?
  - Das erwähnte Attribut ist der Köcher.
- Welche Handlungselemente der Geschichte werden auf dem Bild dargestellt? Nennen Sie drei Elemente.

**Auswahl möglicher Elemente:**

- Man kann die Bienen erkennen.
- Cupido kommt zu seiner Mutter.
- Venus und Cupido sprechen miteinander.
- Cupido hüpfet vor Schmerzen.
- Venus wirkt spöttisch/belehrend.
- Venus wendet sich Cupido zu.
- Cupido hat eine Honigwabe in der Hand.



<https://www.wikiart.org/de/albrecht-durer/cupid-the-honey-thief-1514> [08.11.2021]

**Beurteilung:**

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben.

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

8. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der Bienenstich verursacht eine Schwellung.	(digitus) tumescit (ab ictu) (V. 5) / inflato (vulnere) (V. 6) / (palma) tumet (V. 6)
Venus reagiert amüsiert.	genetrix ridens (V. 13)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden richtigen Beleg

**Hinweise zur Korrektur:**

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

9. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

- Wofür möchte Cupido von seiner Mutter eine Erklärung?
  - Cupido kann nicht verstehen, dass der Stich eines so kleinen Tieres so große Wirkung haben kann.
- Was ist die „Moral der Geschichte“?
  - Kleine Ursache, große Wirkung. / Auch die Liebe verursacht schlimme Schmerzen. / Kleines soll man nicht unterschätzen.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben.

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie einen inneren Monolog Cupidos, nachdem er sich von seiner Mutter wieder entfernt hat, in welchem Sie auf zwei Inhalte des Interpretationstextes eingehen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

**Auswahl möglicher Antworten:**

- Cupido hat immer noch große Schmerzen.
- Cupido findet die Reaktion seiner Mutter nicht gerade hilfreich. / Cupido ist von seiner Mutter genervt, die sich über ihn lustig gemacht hat / ihn belehrt hat.
- Cupido nimmt sich vor, nie mehr in die Nähe eines Bienenstocks zu gehen oder zu fliegen.
- Cupido wird sich seiner großen Macht bewusst.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

<b>Kandidat/in:</b>	<b>Kandidatennummer:</b>	<b>Klasse:</b>
---------------------	--------------------------	----------------

**Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Haupttermin 2022, Schuljahr 2021/22**

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte		
<b>Summe ÜT</b>								
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				

<b>Summe IT</b>	
<b>Gesamt</b>	
<b>Note</b>	

**Kandidatennummer:**

**Beurteilungsschlüssel:**  
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0